

ADVENTSPREDIGTTREIHE 22

Wegen Bethlehem... ist Liebe geboren und Hoffnung ist hier



Adaption vom „Hirt Simon und sini 4 Liechtli“

Weihnachten für gross und klein mit Apéro
Herzlich willkommen

Sonntag, 18. Dezember 2022, 17:00 Uhr, Hope House, Ankerstr. 31, 8004 Zürich



Impressum und Kontakt

Markus und Iris Muntwiler,
Gemeindeleitende Heilsarmee Zürich Zentral
Ankerstr. 31, 8004 Zürich, Tel. 044 242 53 89

Gottesdienst: jeweils 10.00 Uhr
zenti@heilsarmee.ch | www.zenti.ch
Spenden IBAN: CH04 0900 0000 8002 5521 5



*Jesus kommt und bringt
Gerechtigkeit*



Zenti „Persönlich“

„Bete mit uns für Frieden in Europa!“

Infobrief Heilsarmee Zürich Zentral, Dezember 2022

Das Kommen von Jesus

Liebe Leserinnen und Leser

Kurz vor Weihnachten 1988 explodierte ein Jumbojet der Airline Pan Am auf dem Weg von London in die Vereinigten Staaten über der schottischen Kleinstadt Lockerbie. Alle 259 Personen an Bord wurden getötet und auch noch einige am Boden, wo das brennende Wrack landete.

13 Jahre später hat ein schottisches Gericht, das in Holland tagte, den Mann für schuldig gesprochen, der die Bombe gelegt hatte. Für die Angehörigen der Opfer ist Weihnachten bis heute ein schwieriger Moment in ihrem Leben. Umso wichtiger war diese Verurteilung für sie. Viele wollten keine Rache, aber sie wollten Gerechtigkeit. Unsere Welt kann leider zwischen Rache und Gerechtigkeit nicht mehr so gut unterscheiden. Wir können uns manchmal nur noch schwer vorstellen, dass es eine Bestrafung geben könnte, die nicht von der Rache motiviert ist.

Aber wir alle kennen das Verlangen nach Gerechtigkeit und es gibt so in jedem von uns ein tiefes Gefühl, dass die Welt wieder ins Lot gebracht werden muss. Und auch unsere menschlichen Rechtssysteme ringen darum, dass das Böse nicht für immer triumphieren und das Gute verspotten kann. Gott ist der lebendige und liebende Schöpfer, der die Welt entweder richten muss (und das nicht aus Rache) oder der sich dem Vorwurf der Ungerechtigkeit aussetzen muss, weil er zulässt, dass die Bosheit triumphiert.

Die Juden und vor allem auch der Apostel Paulus sahen im Messias denjenigen, durch welchen den Nationen Gottes Gerechtigkeit gebracht werden würde (Jesaja 11, 1-10). Nach den vielen Geschichten, die wir in diesem Jahr von ukrainischen Flüchtlingen oder auch von anderen Menschen, die unter Ungerechtigkeit leiden, gehört haben, ist meine Sehnsucht nach Gerechtigkeit und auch nach Frieden in dieser Weihnachtszeit besonders stark. Ich bin deshalb besonders getröstet durch die Gewissheit, dass Gott in Jesus zu uns gekommen ist, um diese Welt wieder ins Lot zu bringen. Und dazu gehört die Gerechtigkeit genauso dazu wie der Frieden, der uns an Weihnachten geschenkt wird.

Psalm 22,28 An allen Enden der Erde wird man zur Einsicht kommen, und die Menschen werden zum HERRN umkehren. Alle Völker werden sich vor dir, HERR, niederwerfen und dich anbeten. 29 Denn dem HERRN gehört das Königtum, er herrscht über alle Völker. ... 32 "Sie werden seine Gerechtigkeit verkünden einem Volk, das noch geboren wird, denn er hat es vollbracht"!

Mit herzlichen Grüssen

Markus und Iris

Foto rechts, Vorstandsmitglieder von links:

Rahel Stössel (ref. Kirche Kreis 9)
 Roland Dell'mour, (Adventisten)
 Rahel Strahm (Viva Kirche)
 Thomas Ucar (Equippers)
 Martin Brütsch (ETG)
 Markus Muntwiler
 Peter Hasler (Zoe Gospel Center)

ALLIANZ-GEBETSABEND: Dienstag, 10. Januar, 19.30 Uhr an der Stauffacherstr. 54
 ALLIANZ-GOTTESDIENST: Sonntag, 15. Januar, 10.00 Uhr an der Stauffacherstr. 54

Evangelische Allianz Zürich Kreis 4

Allianzgebetswoche 2023

Joy

...damit meine Freude sie ganz erfüllt

8. - 15. Januar

HEILS-ARMEE

Evangelisch-methodistische Kirche

Peterskirchen-Feeling!

Danke allen, die vorbereitet, geübt, dirigiert, moderiert und das Beste gegeben haben am Konzert, danke allen, die uns unterstützt und besucht haben bei unseren Konzerten! Es war eine Freude, so gemeinsam zu feiern!



Überblick – Korpsfamilie

Gute Besserung !

Betet für unsere Kranken und Betagten. Schickt Kartengrüsse und telefoniert mal!

Susanne Ryser leidet immer noch unter Longcovid.

Marianne Schais Auge ist von Spezialisten operiert worden. Gebet für Heilung und Verbesserung.

Betet für gesundheitliche Stärkung für Rita Boers und Heidi Kramer, die beide gestürzt sind, Lilli Dennler, Elisabeth Hottiger, Hilde Burger, Liselotte Wavre, Christine Wavre, Christine Grossen, Hanspeter und Margrit Vogel und Berty Kofmehl.

Kollekte

- GD 30.10.22: 765.35 CHF
- GD 06.11.22: kein GD, Konzert
- GD 13.11.22: 319.85 CHF
- GD 20.11.22: 447.65 CHF

Herzlichen Dank für alle Kollekten und Patronen!

Geburtstage Dezember

Arnaldo Cantarelli	3.12.
Adel Reza Noor	3.12.
Christine Wavre	5.12.
Natalie Maurer	6.12.
Florian Ritter	6.12.
Monika Lindinger	13.12.
Liselotte Bannister-Hottiger	15.12.
Bernhard Hottiger-Lipcan	17.12.
Hans-Peter Vogel-Weibel	18.12.
Rosa Schütz	19.12.
Sue Allenbach	20.12.
Heidi Seger	21.12.
Simon Mettler	22.12.
Hilde Burger-Keller 85 J.	25.12.
Charlotte Allenbach-Furrer	30.12.

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und wünschen ihnen Freude und Kraft im



Einblick—Neugründung evangelische Allianz Sektion Zürich

Leitsatz: «Gemeinsam träumen wir davon, Gottes Wirken in der Stadt Zürich zu bestaunen und wir wollen als Kirchgemeinden und christliche Werke mitarbeiten an seinem wunderbaren Werk sein.»

Warum braucht Zürich eine eigene Sektion der Allianz?

Seit einiger Zeit wuchs bei den VerantwortungsträgerInnen von über 20 Kirchgemeinden und christlichen Werken in Zürich der Wunsch nach einem stärkeren lokalen Miteinander über die Denominations- und Institutionsgrenzen hinweg. Viele waren bereits Mitglied der Schweizerischen Evangelischen Allianz (SEA), haben sich jetzt aber neu wieder (nach 25 Jahren) in einer Sektion Zürich zusammengeschlossen.

Nach einem breit angelegten Beratungstreffen im November 2021 und verschiedenen weiteren Sitzungen wurde am 15. November 2022 die Evangelische Allianz Zürich (EAZ) gegründet.

Die Schweizerische Evangelische Allianz ist so organisiert, dass alle Mitglieder der SEA einer lokalen Sektion angeschlossen sind. So kann das Miteinander vor Ort glaubwürdig gelebt werden.

Was für Aufgaben soll die Sektion haben?

Konkret heisst das, dass wir bereits bestehende Angebote aus unserer Mitte stärken wollen, wie das Pastorengebet, den Stadtgottesdienst

auf der Rathausbrücke am Dank-, Buss- und Betttag, die Vernetzung sowie die Zusammenarbeit und wertvolle Seminar- und Weiterbildungsangebote.

Die neue Sektion will aber auch aktiv den Kontakt suchen mit anderen kirchlichen Verbänden, religiösen Gruppierungen und staatlichen Behörden in der Stadt und eine konstruktive und dem Dialog verpflichtende Zusammenarbeit sicherstellen.

Wer ist konkret Mitglied und wie ist die Heilsarmee engagiert?

Die Heilsarmee Zürich Zentral und die Heilsarmee Zürich Nord sind Mitglieder! Markus Muntwiler war Teil des Kernteams und neben Peter Hasler vom Zoe Gospel Center als Präsident ist Markus Vizepräsident.

Weitere bekanntere Mitglieder sind: die Adventisten Gemeinde an der Cramerstrasse, das Chrischtehüsli, das christliche Zentrum Buchegg, die FEG Zürich, die Equippers Friedenskirche, die International Protestant Church, die Viva Kirche (ehemals Chrischona), die Vineyard Gemeinde und Hillsong.

Unten: der neue Vorstand



Dorfplatz: Daniel Bates und 23 Jahre Musikchef!

Was waren drei Deiner Höhepunkte in den letzten 23 Jahren als Musikchef?

Erste Musik Reise in Berlin (2002). Die ganze Berlinreise war beeindruckend, aber die 4km lange Marschmusik an Ostern werde ich nie vergessen!

Erste Kinder-CD-Aufnahme (Arche Noah) im Jahr 2000. Ein Projekt, das ursprünglich von Martin Zimmermann initiiert wurde, durfte ich mit der Musik dann umsetzen.

Konzert bei den Roma in Ungarn an Ostern 2017. Wir durften in einem Roma-Dorf draussen ein Konzert halten, wo gefühlt ca. 500 Leute zugehört hatten. Nach dem Konzert gab's eine wunderbare Gulaschsuppe!

Was hat Dich am meisten herausgefordert?

Mir wurde eigentlich erst bewusst, als ich Musikchef war, dass es nicht ausreicht, nur musikalisch zu sein und sich mit dem Dirigieren zu beschäftigen. Mindestens 40% des Jobs beinhaltet auch das Betreuen der Mitspieler:innen, das Interesse an ihrem privaten Leben, das Mittragen ihrer Sorgen, sowie die Unterstützung in schwierigen Zeiten etc etc.

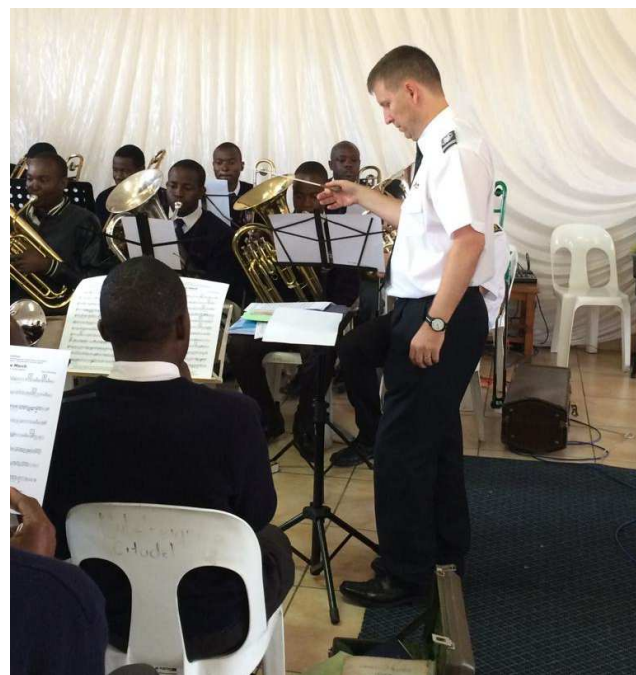
Wie hat sich Dein Verständnis von der Rolle der Musik verändert in all diesen Jahren?

Eigentlich gar nicht. Ich bin immer noch überzeugt, dass diese Art von Musik eigentlich perfekt zur Heilsarmee passt. Es können alle mitspielen - ob alt oder jung, ob musikalisch gut oder weniger gut. Die Andachten geben jeweils auch interessante Einsichten in die persönliche Situation der jeweiligen Person.

Mit einer Musik kann man auch sehr unkompliziert draussen spielen (ohne grossen Aufwand, ohne Technik). Ich glaube, dass vor allem in der Weihnachtszeit die Heilsarmee sehr profitiert, wenn Brassband an den Töpfen spielen. Schon nur aus diesem Grund sollten wir Sorge tragen zu diesem wertvollen Gefäss.

Was möchtest Du der Musik und dem Dirigenten weitergeben für die nächsten Jahre?

Danke für alle Unterstützung und für die Wertschätzung, die ich erfahren durfte, danke auch fürs Vertrauen während der letzten 23 Jahre -- ich war gerne mit euch unterwegs. Nun setze ich mich auf die "Cornet-Bench" und freue mich, weiterhin ein Zenti-Musikant zu sein.



Konzert in Afrika 2017



*Links:
Roma-
Konzert in
Ungarn*



*Rechts:
im al-
ten
Zenti*

Was wäre Dein Traum, wie die Musik in 10 Jahren aussehen würde?

Es wäre absolut top, wenn wir weiterhin neue Leute in unserer Musik willkommen heissen dürften.

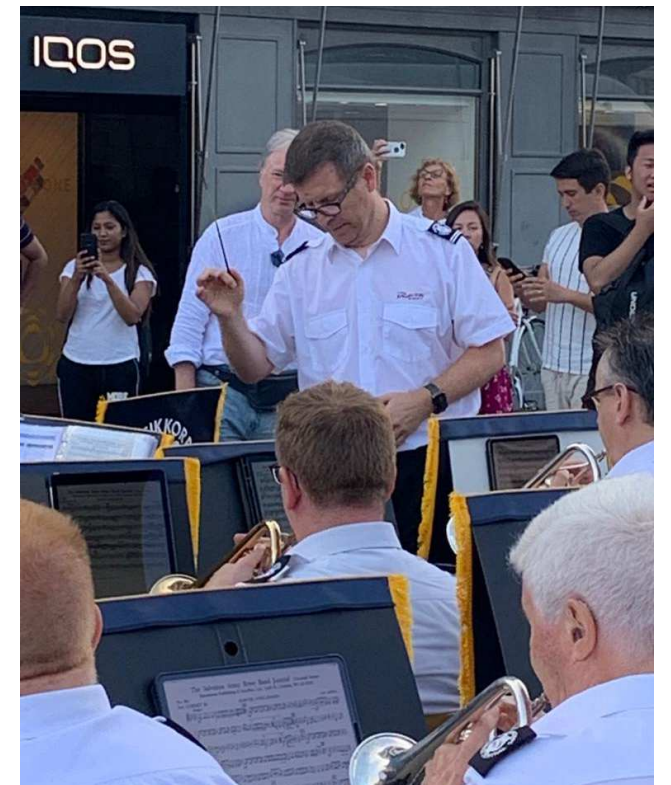
Meiner Meinung wäre es wichtig, dass wir weiterhin Sommerkonzerte abhalten dürfen, um die Präsenz der Heilsarmee in der Stadt Zürich zu markieren.

Auch die Herbstkonzerte finde ich sehr wertvoll, da wir diese als Korps gemeinsam realisieren können.

Sommer-Konzert auf dem Hirschenplatz



Dezember 2022



5